

Zeitschrift: NIKE-Bulletin
Herausgeber: Nationale Informationsstelle für Kulturgüter-Erhaltung
Band: 30 (2015)
Heft: 6

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

impresum

Autorinnen und Autoren

Seiten 4–7:

Dr. Marie-France Meylan Krause
Directrice Site et Musée romains d'Avenches
marie-france.meylan-krause@vd.ch

Seiten 8–13:

Dr. Anna Buecheler
Universität Zürich, Lehrstuhl für Kunstgeschichte des Mittelalters
anna.buecheler@khist.uzh.ch

Seiten 14–17:

Andreas Franz
Dipl. Restaurator FH a|a|f restaurierungen gmbh, Meilen
andreas.franz@restaurierung.ch

Seiten 18–23:

Dr. Isabel Haupt
Stv. Denkmalpflegerin, Kantonale Denkmalpflege Aargau
isabel.haupt@ag.ch

Seiten 24–29:

Markus Schürpf
Büro für Fotografie-geschichte, Bern
markus.schuerpf@foto-ch.ch

Seiten 30–35:

Claudio & Marius Fontana
Fontana & Fontana AG, Werkstätten für Malerei, Rapperswil-Jona
c.fontana@fontana-fontana.ch

Seiten 36–39:

Madeleine Girard, Saskia Klaassen, Marc Limat, Therese Schaltenbrand
Archäologie und Museum Baselland
marc.limat@bl.ch

Seiten 40–45:

Tim Hellstern
Hochschule der Künste Bern, Material Archiv
tim.hellstern@hkb.bfh.ch

Anita Wanner

Hochschule Luzern Design & Kunst, Raum für Farben
anitaabrigitte.wanner@hslu.ch

Seiten 46–51:

Dr. Roland Hofer
Forschungsstelle für Namenkunde, Ortsnamenbuch des Kantons Bern, Bern
roland.hofer@germ.unibe.ch

Seiten 52–54:

Boris Schibler / NIKE

Bildnachweise

Cover

Bibliothèque nationale suisse, Archives fédérales des monuments historiques (AFMH); Archives Albert Naef

Seiten 4, 5 oben:

Fotos Andreas Schneider, SMRA

Seite 5 unten:

Modélisation numérique: Mathias Glaus; rendus Thomas Hufschmid, SMRA

Seite 6:

Dessin Madeleine Aubert (Pro Aventico) d'après une restitution de Michel Fuchs (links); Foto Hugo Amoroso, SMRA (Mitte); Foto Jürg Zbinden, Universität Bern

Seite 7:

Bernisches Historisches Museum. Foto Y. Hurni

Seiten 8–13:

Vgl. Bildlegenden

Seiten 16–17:

ARGE Restauratoren Kirche Zillis – Emmenegger, Franz, Häusel, Rampa. © Stiftung Kirchendecke Zillis; Computersimulationen: © aaf restaurierungen gmbh, A. Franz

Seite 18:

Fotos Jean-Jacques Nobs (Farbkarte), Christoph Gysin, Basel

Seite 20:

Denkmalpflege Schaffhausen

Seite 21:

Vgl. Bildlegende

Seite 22:

Baugeschichtliches Archiv Zürich

Seite 23:

Foto Ralph Feiner

Seite 25:

© Estate Werner Bischof

Seite 26:

Sammlung Stadtmuseum Aarau

Seite 27:

Historisches Museum Olten (oben); Sammlung Musée gruérien, Bulle, MG-23805

Seite 28:

© Fotobüro Bern

Seiten 30–35:

Fontana & Fontana AG

Seiten 36–39:

Fotos Peter Portner

Seiten 40–41:

Foto A. Stadler

Seite 42:

Foto A. Wanner

Seiten 43, 45:

Fotos Material Archiv

Seite 44:

Foto M. Lio

Seiten 46–51:

Fotos Roland Hofer

Seiten 52–53:

Fotos zVG

Seite 54:

Henn Architekten München

Seite 55 links:

Foto Kilian T. Elsasser (links); BLS-Stiftung (Mitte); Luftbild: Archäologischer Dienst Graubünden

Seite 56:

Archäologische Bodenforschung Basel-Stadt

Seite 71:

Eidgenössisches Archiv für Denkmalpflege

NIKE

Die Nationale Informationsstelle zum Kulturerbe NIKE, Mitglied der Schweiz. Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften SAGW sowie von Europa Nostra, setzt sich für die Erhaltung der Kulturgüter in der Schweiz ein. Ihre Tätigkeit gründet auf den Schwerpunkten «Sensibilisierung», «Koordination» und «politische Arbeit». 36 Fachverbände und Publikumsorganisationen bilden den Verein NIKE. Ein Verzeichnis der Mitglieder findet sich im Internet: www.nike-kulturerbe.ch

Geschäftsführerin

Dr. Cordula M. Kessler
cordula.kessler@nike-kulturerbe.ch

Redaktion

Boris Schibler
boris.schibler@nike-kulturerbe.ch

Europäische Tage

des Denkmals
Paula Borer
paula.borer@nike-kulturerbe.ch
Lino Gross
lino.gross@nike-kulturerbe.ch
Laura Heyer
laura.heyer@nike-kulturerbe.ch

Sachbearbeitung,

Administration und

Finanzen

Martina Matti
martina.matti@nike-kulturerbe.ch
Annelies Tschanz
annelies.tschanz@nike-kulturerbe.ch

NIKE

Kohlenweg 12
Postfach 111
CH-3097 Liebefeld
T 031 336 71 11
info@nike-kulturerbe.ch
www.nike-kulturerbe.ch
www.hereinspaziert.ch
www.venezisiter.ch
www.venitevedere.ch

NIKE-Bulletin

30. Jahrgang Nr. 6/2015
Das NIKE-Bulletin erscheint sechs Mal pro Jahr in einer Auflage von jeweils 2400 Exemplaren (bestätigt WEMF 2014). Für den Inhalt ihrer Beiträge zeichnen allein die Autoren und Autorinnen verantwortlich.

Jahresabonnement

CHF 70.– / € 68.–
(inkl. Versandkosten)
Einzelheft: CHF 16.– / € 18.– (inkl. Versandkosten)

Übersetzungen

Médiatrice Traductions, Alain Perrinjaquet, Le Noirmont und Sylvie Colbois, Les Ponts-de-Martel, Laurent Auberson, Schaffhausen (Beitrag T. Lurk)

Layout

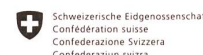
Jeanmaire & Michel, Liebefeld

Druck

W. Gassmann AG, Biel/Bienne



Das NIKE-Bulletin wird unterstützt von Bundesamt für Kultur



Bundesamt für Kultur BAK
Office fédéral de la culture OFC
Ufficio federale della cultura UFC
Uffizi federal da cultura UFC

und

Schweiz. Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften SAGW



ISSN 1015-2474

Termine

Heft 1–2 | 2016

Redaktionsschluss 11.01.16
Inserateschluss 28.01.16
Auslieferung 07.03.16

Europäische Tage des Denkmals 2016



Heft 3 | 2016

Redaktionsschluss 07.03.16
Inserateschluss 24.03.16
Auslieferung 02.05.16

Service

Heft 4 | 2016

Redaktionsschluss 30.05.16
Inserateschluss 16.06.16
Auslieferung 09.08.16

Raumplanung

Insertionsbedingungen

1/1 Seite
193 x 263 mm CHF 1600.–

½ Seite quer
193 x 128 mm CHF 850.–

½ Seite hoch
93 x 263 mm CHF 850.–

¼ Seite quer
193 x 60 mm CHF 500.–

¼ Seite hoch
93 x 128 mm CHF 500.–

4. Umschlagseite
CHF 2500.–

und
Einstecker CHF 1000.–

Buntheit des 12. Jahrhunderts

Schon in den Anfängen der denkmalpflegerischen Tätigkeit in der Schweiz war Farbe ein Thema. 1896 machte der Lausanner Architekt und Archäologe Albert Naef (1862–1936) detaillierte Aufnahmen des Südportals der Kirche von St-Ursanne (JU). Das um 1200 entstandene Portal im Stil der burgundischen Romanik ist eines der bedeutendsten Portale dieser Stilrichtung in der Schweiz. Dies besonders auch dank dem Umstand, dass seine Farbigkeit zu grossen Teilen noch original erhalten ist.

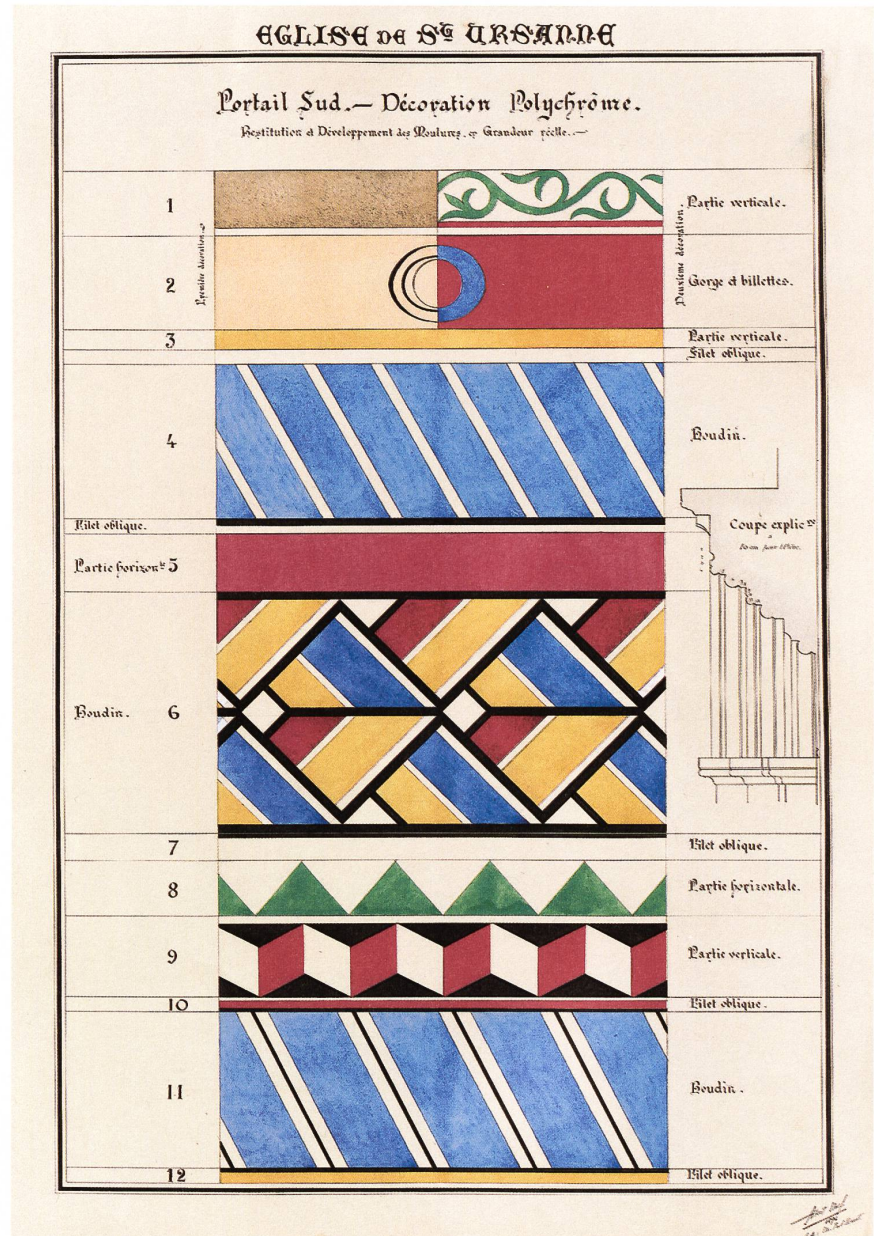
Wohl wissend um die Seltenheit von Polychromie aus dem 12. Jahrhundert, vor allem an einer Aussenfassade, widmete Naef der Farbe denn auch besondere Aufmerksamkeit. Es gehe ihm darum, nicht nur den gegenwärtigen Zustand zu dokumentieren, sondern auch die ursprünglichen Farbtöne festzustellen und eine Rekonstruktion des ursprünglichen Aussehens zu versuchen. Um an die alten Farbreste zu gelangen, habe er die Fettschicht entfernen müssen, die das Portal durch regelmässiges Ölen (als Witterungsschutz) erhalten habe und die ihm «einen hässlichen, schokoladefarbenen Ton» verliehen habe, berichtet er 1903 in der 3. Ausgabe der *Kunstdenkmäler der Schweiz*, wo er seine Untersuchungen publizierte.

Das abgebildete Aquarell zeigt die Befunde der Farben und Dekorationen im äusseren Bereich des Rundbogens, der das Portal abschliesst (vgl. auch die Abbildung auf dem Heftumschlag). Naef meint, in der Rekonstruktion auf weissem Papier wirkten die Farben «fast grell» und gibt zu bedenken, dass diese Wirkung auf dem ockergelben Stein des Portals und im hellen Sonnenlicht gemildert worden wäre. Naef wurde 1915 erster Präsident der Eidgenössischen Kommission für Denkmalpflege (EKD) und hatte das Amt bis 1934 inne.

Boris Schibler
Redaktor NIKE-Bulletin

100 Jahre Eidgenössische Kommission für Denkmalpflege EKD

Zu Ihrem hundertjährigen Jubiläum gibt die EKD ein Postkartenset mit Sujets aus dem Eidgenössischen Archiv für Denkmalpflege heraus; das Archiv dokumentiert die Arbeit der EKD. Im Jubiläumswahljahr werden jeweils auf der «letzten Seite» in den NIKE-Bulletins ausgewählte Motive daraus vorgestellt.





NIKE-Bulletin 1–2 | 2015

Austausch – Einfluss / Echanges – Influences

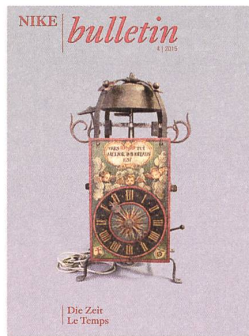
- Die Schweiz – mehrsprachig, geschäftstüchtig und ein Staat dank Europa
- La Suisse – plurilingue, habile en affaires et unifiée – grâce à l'Europe
- Orientalisches Rohmaterial im Okzident veredelt
- Keramik-Importland Schweiz
- Keramik und Kanonen: Wie das Söldnerwesen die Schweiz beeinflusste
- L'appel de l'est – des gouvernantes et précepteurs romands en Russie
- Schweizerhaus, Preussen & Cie im Import/Export
- Heidis Heimat: Ein idealtypisches Schweiz-Bild als Produkt von Austausch und Einfluss
- Industriedenkmalpflege in der Schweiz und anderswo



NIKE-Bulletin 3 | 2015

Service

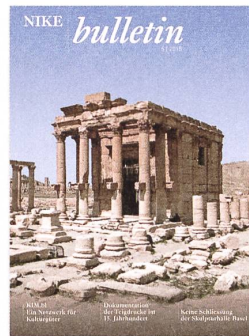
- Die Schweizerische Unesco-Kommission präsentiert die Schweizer Charta zum Welterbe
- La commission suisse pour l'Unesco présente la Charte suisse du Patrimoine mondial
- Die Geschichte der Alten Eidgenossenschaft in neuen Schläuchen – eine Ausstellungskritik
- Was hat denn das mit mir zu tun? Die neue TonSPUR im ehemaligen Kloster St. Katharinental (TG)
- Extrait du Rapport annuel 2014 de l'Association du Centre NIKE



NIKE-Bulletin 4 | 2015

Die Zeit – Le temps

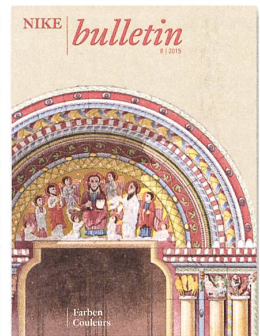
- Le patrimoine en 2015, evidences et paradoxes
- Das nationale Gewissen: Gedanken zu 100 Jahren Eidgenössische Kommission für Denkmalpflege EKD
- Zeitschrift in Zeitschnitten: Eine kleine Rückschau auf 30 Jahrgänge NIKE-Bulletin
- Geschichte ohne Zeit: Die Schlacht von Marignano und der Streit um die Vergangenheit
- Les révolutions silencieuses de la mesure du temps
- Eine Stadt macht Uhren, Uhren machen eine Stadt
- Sieben starke Sätze zu den Baudenkmalern
- Zeit und Zeitlichkeit in der computerbasierten Kunst in der Schweiz
- Le mélèze – un archiviste du temps de longue durée



NIKE-Bulletin 5 | 2015

Service

- KIM.bl – Ein Netzwerk für Kulturgüter
- Grafische Experimente im Spätmittelalter: Die Dokumentation der Teigdrucke des 15. Jahrhunderts in der Schweiz
- Keine Schliessung der Skulpturhalle Basel – Eine Petition



NIKE-Bulletin 6 | 2015

Farben – Couleurs

- Des villes romaines hautes en couleurs
- Purpur und Weiss: Farbbedeutungen im Mittelalter
- Farben einst und heute oder wie uns Zeitgeist und Alter narren
- Ortskolorit und Farbräume
- Farbfotografie – eine (noch) ungeschriebene Geschichte
- Dekorative Techniken
- Farben prägen eine Region
- Raum für Farben: Die Farbensammlung an der Hochschule Luzern
- Gälb Nollen und Blau Glunte: Von der Farbigkeit der Flurnamen